

16. Dezember 2014, 12:47 Uhr

Folter in US-Lagern:

Linken Fraktionschef Gregor Gysi erstattet Strafanzeige gegen CIA-Mitarbeiter



REUTERS

Linken-Politiker Gysi (Archivbild): Fordert Aufnahme von Ermittlungen

Die Foltermethoden des US-Geheimdienstes, die der US-Senat enthüllt hat, schockieren die Weltöffentlichkeit. Nun hat Linken-Fraktionschef Gregor Gysi gegen CIA-Mitarbeiter Strafanzeige beim Generalbundesanwalt erstattet.

Berlin - Die CIA-Folter offenbare teilweise "zutiefst bestialische und sadistische Motive, Neigungen und Methoden der Beteiligten", schreibt Gregor Gysi in einem Brief an den Generalbundesanwalt Harald Range, der SPIEGEL ONLINE vorliegt. Die durch den [US-Senatsbericht bekannt gewordenen Folterpraktiken](#) erfüllten die Tatbestände der schweren Körperverletzung, der Erpressung, des Menschenraubs sowie zumindest in einem Fall auch des Mordes, schreibt der Linken-Fraktionschef im Bundestag. Deswegen erstattet Gysi nun Strafanzeige gegen die Beteiligten und gegen unbekannt.

Der Geheimdienstausschuss des US-Senats hatte in der vergangenen Woche die Ergebnisse seiner mehrjährigen Untersuchung zur Misshandlung von Terrorverdächtigen nach den Anschlägen vom 11. September 2001 vorgelegt. Der Bericht belegt, wie die [CIA](#) ein weltweites System von Geheimgefängnissen aufbaute, in denen mutmaßliche Qaida-Mitglieder ohne richterlichen Beschluss festgehalten und mit brutalen Methoden verhört wurden.

Durch den [ausführlichen Bericht des Senats](#) sei bekannt worden, schreibt Gysi, dass Mitarbeiter der CIA "im Auftrag oder zumindest mit Duldung des amerikanischen Präsidenten George W. Bush und seines Vizepräsidenten Dick Cheney unter Leitung des Direktors der CIA George Tenet" über Jahre hinweg schwerste Verbrechen begangen hätten. Geplant wurde die Folter von den Militärpsychologen Bruce Jessen und James Mitchell.

Weil nach Aussage aller US-Justizverantwortlichen keinerlei Bereitschaft bestehe, die Verbrechen vor Ort zu verfolgen, sieht [Gysi](#) den Generalbundesanwalt in der Pflicht. Neben der Strafanzeige ersucht Gysi Range um die Aufnahme von Ermittlungen.

"Prüfung dauert an"

Der Grünen-Außenpolitiker Jürgen Trittin hatte sich bereits am vergangenen Freitag [für Konsequenzen aus dem US-Folterbericht ausgesprochen](#): Im Falle von CIA-Geheimgefängnissen in Europa müssten die Mittäter hier strafrechtlich zur Rechenschaft gezogen werden, forderte er.

Der Generalbundesanwalt ist, so das Bundesjustizministerium, über das Völkerstrafgesetzbuch auch für vergleichbare Sachverhalte zuständig. Der Generalbundesanwalt hatte in seiner Pressekonferenz in der vergangenen Woche bereits die Prüfung des CIA-Folterberichtes angekündigt. "Diese Prüfung dauert an", so ein Sprecher des Bundesjustizministers. Auf die Frage, ob [Heiko Maases](#) begrüßen würde, wenn Range Ermittlungen einleite, sagte der Sprecher: "Es ist Aufgabe des Generalbundesanwalts, diesen Bericht jetzt zunächst einmal auszuwerten. Dann sehen wir weiter."

Letztlich wird der Generalbundesanwalt aber nur dann eine Handhabe gegen CIA-Mitarbeiter haben, wenn diese auf deutschem Boden aktiv gewesen sind - beispielsweise bei Zwischenlandungen von Gefangenentransporten. Alles, was in den von Amerikanern unterhaltenen Gefängnissen außerhalb Deutschlands passierte, wird Range nicht ermitteln können.

vek/sev

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/folter-in-cia-lagern-gregor-gysi-erstattet-strafranzeige-a-1008723.html>

Mehr auf SPIEGEL ONLINE:

- Umfrage: Mehrheit der US-Bürger befürwortet CIA-Folter (16.12.2014)
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/cia-folter-us-buerger-befuerworten-verhoermethoden-a-1008654.html>
- CIA-Foltermethoden: Trittin will Mittäter in Europa juristisch belangen (12.12.2014)
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/cia-folter-trittin-will-juristische-verfolgung-von-mittaetern-in-europa-a-1007946.html>
- Folter in US-Lagern: Ex-CIA-Psychologe weist Verantwortung von sich (14.12.2014)
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/cia-folterer-james-mitchell-weist-verantwortung-von-sich-a-1008312.html>
- US-Folterbericht: So bestialisch quälte die CIA ihre Gefangenen (10.12.2014)
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/cia-folterbericht-die-zehn-schlimmsten-qaelereien-der-cia-a-1007646.html>

- "Black Site" in Rumänien: Ehemaliger Spionagechef gibt Existenz von CIA-Lager zu (13.12.2014)
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/rumaenien-ex-spionagechef-spricht-ueber-black-site-der-cia-a-1008333.html>
- Opfer der US-Geheimdienste: Unschuldige in den Folterzellen der CIA (13.12.2014)
<http://www.spiegel.de/politik/ausland/cia-folterbericht-unschuldige-wurden-inhaftiert-und-misshandelt-a-1008267.html>
- Wie US-Forscher der CIA halfen: Die Folter-Psychologen (12.12.2014)
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/cia-bekam-hilfe-von-us-forschern-die-folter-psychologen-a-1008085.html>
- SPIEGEL-Titel zum CIA-Folterbericht: Amerikas Abgrund
https://magazin.spiegel.de/digital/?utm_source=spon&utm_campaign=centerpage#SP/2014/51/130878633